

## Ergebnisse des Projekts „Zwerggalaxien“ – Teil 3: IC 1613

von Wolfgang Steinicke

Diesmal geht es um eine Zwerggalaxie im Walfisch: IC 1613. Max Wolf entdeckte das Objekt im September 1906 mit dem 16“-Bruce-Astrographen auf dem Heidelberger Königstuhl. In seinem Artikel „Extended Nebula near 26 Ceti“ [1] bemerkte er, dass dieser ausgedehnte Nebel nicht, wie viele andere in der Milchstraßenebene steht, sondern fast  $70^\circ$  außerhalb. Auf seiner Aufnahme (4 Stunden Belichtungszeit) entdeckte er einige kleine „Wolken“ in dem  $40' \times 30'$  großen Nebel, hierbei handelt es sich um HII-Regionen. Dieses, von anderen Nebeln sehr verschiedene Aussehen, deutete er als „multitude of very small planetary nebulae collected in a cluster“. Heber Curtis nahm IC 1613 mit dem Crossley Reflektor der Lick Sternwarte auffand aber „a number of small nebulae in this region, but no trace of IC 1613 in an exposure of 1h 44m“ [2]. Erst Walter Baade hat das System eingehend, mit dem 1 m-Spiegel der Sternwarte Hamburg-Bergedorf, untersucht. 1928 schrieb er, dass „es sich um eine Sternwolke vom Typus der Magellanschen Wolken“ handelt [3]. Und weiter: Es „dürfte daher zu den nächsten uns bekannten Objekten dieser Art gehören und gleich hinter den bekannten NGC 6822 folgen“. Humason, Mayall und Sandage bestätigten dies 1956 anhand der Rotverschiebung [4]. Letzterer lies eine eingehende Studie folgen [5], die von Hodge weitergeführt wurde [6]. Damit bestätigte sich die Natur von IC 1613 als Zwerggalaxie der Lokalen Gruppe.

IC 1613 (DDO 8) ist vom Typ IB(s)m und steht in einer Entfernung von 2,4 Mio. Lj. Die integrierte Helligkeit beträgt zwar 9,3 mag, aufgrund der großen Ausdehnung von  $16,6' \times 14,9'$  (Positionswinkel  $50^\circ$ ) ergibt sich nur eine geringe Flächenhelligkeit von  $15,1 \text{ mag}/\square'$  (= 15,1 Größenklassen pro Quadratbogenminute). Ein Objekt für kleine, lichtstarke Teleskope mit großem Gesichtsfeld – vorausgesetzt der Himmel ist sehr dunkel!

### Literatur

- [1] Wolf, M., Mon. Not. Roy. Astr. Soc. 67, 91 (1906)
- [2] Curtis, H., Publ. Lick Obs. 13, 9 (1918)
- [3] Baade, W., Astron. Nachr. [5612] 234, 407 (1928)
- [4] Humason, M., Mayall, U., Sandage A., Astrophys. J. 61, 97 (1956)
- [5] Sandage, A., Astrophys. J. 166, 13 (1971)
- [6] Hodge, P., Astrophys. J. Suppl. 37, 145 (1978)